

Nr. 2, Juni 2015 · 32. Jahrgang · 8,- €

FORUM

Wissenschaft



Rassismus, Flucht und Migration

Zustandsbeschreibungen des deutschen Alltags

- ◆ **Zwischenbilanz: 15 Jahre Bologna**
- ◆ **Problematik der Intelligenzforschung**

BdWi

Titelbild: thomas koch / shutterstock.com

Editorial

Seit Monaten wiederholen sich die Nachrichten mit den immer gleichen Bildern von gekenterten, völlig mit Flüchtlingen überfüllten Booten im Mittelmeer. Viele werden zwar von den europäischen Küstenwachen gerettet, aber Tausende sterben bei dem Versuch, vor Krieg, Entrechtung und Elend nach Europa zu entkommen. Jedes Jahr.

Begleitet werden diese erschütternden und beschämenden Nachrichten von öffentlichen Debatten über die Migrations- und Flüchtlingspolitik in der BRD und der EU.

Viele Debattenbeiträge erinnern dabei in Stil oder Inhalt an die unsägliche rassistische Hetzkampagne Anfang der 90er Jahre, die dann zur faktischen Abschaffung des Grundrechts auf Asyl führte und in den Pogromen von Rostock und den Morden von Solingen ihre blutigen Höhepunkte fand.

Die Zahl der Angriffe auf Asylunterkünfte ist im letzten Jahr dramatisch gestiegen, rassistisch motivierte Bürgerinitiativen finden massiven Zulauf und möglicherweise etabliert sich sogar eine parlamentarisch erfolgreiche rechtspopulistische Partei. Doch anders als vor zwanzig Jahren gibt es diesmal auch ernsthafte Gegenwehr. An vielen Orten bilden sich aktive Unterstützungsgruppen für Flüchtlinge, PEGIDA-Aktionen bleiben außerhalb Dresdens weitgehend erfolglos. Und im politischen und medialen Mainstream kommen sehr kontroverse Statements zum Ausdruck. Heute dominiert zumindest die Erkenntnis, dass die Bundesrepublik ein Einwanderungsland ist. Damit verbunden wird oft die ökonomische Argumentation, dass – auch angesichts des demographischen Wandels – die Zukunft des Standorts Deutschland weitere Zuwanderung braucht, freilich soll die dann gemäß der »deutschen Interessen« geregelt sein und bestimmten Kriterien unterliegen.

Wir widmen uns in diesem Heft schwerpunktmäßig der Thematik von Rassismus, Flucht und Migration und wollen spezielle Aspekte der jüngsten Entwicklungen nachzeichnen, sowohl mit Blick auf die Lage von Flüchtlingen und Migrant_innen als auch auf die Hintergründe der massiven rassistischen Mobilisierungen.

Für die Mitarbeit an diesem Themenschwerpunkt danken wir allen Autor_innen und insbesondere Emilija Mitrovic.

Die Analyse und Auseinandersetzung mit den rassistischen Mobilisierungen vollzieht sich aber nicht nur in *Forum Wissenschaft*: In Erinnerung an seinen verdienstvollen Mitbegründer Reinhard Kühnl organisiert der BdWi ein Symposium zur Aktualität der Faschismustheorie am 10. Juli in Marburg, an dem auch Autor_innen des vorliegenden Heftes teilnehmen werden. Alle Interessierten laden wir herzlich ein.

Die nächste Ausgabe von *Forum Wissenschaft* erscheint im September. Unser Schwerpunktthema dreht sich dann um den Themenkomplex »Prekarisierung in Bildung und Wissenschaft«. Artikelvorschläge und -angebote nehmen wir gern entgegen. Redaktionsschluss ist der 5. August.

Steffen Käthner

Einzelheft 8 EUR – Jahresabo 28 EUR

Bestellungen an: service@bdwi.de

Inhalt

Rassismus, Flucht und Migration

- Flucht – Race – and Gender** 4
Gisela Notz beschreibt die besonderen Problemlagen für geflüchtete Frauen
- Zwischen Arbeitszwang und Arbeitsverbot** 7
Die Deregulierung des Arbeitsmarktes durch das Aufenthaltsgesetz kritisieren Birgitta Wodke und Anna Basten
- »we are here to stay«** 12
Peter Bremme schildert die gewerkschaftliche Selbstorganisation von Flüchtlingen in Hamburg
- Jeder hat Arbeitsrechte!** 16
Emilija Mitrovic skizziert die Rechtsansprüche aus informellen Arbeitsverhältnissen
- Antiziganistische Zuschreibungen** 20
Den antiziganistischen Kern der Debatten um »Armutszuwanderung« analysiert Markus End
- Willkommen im Hörsaal** 24
Christoph Schwarz stellt im Interview sein Projekt Flüchtlingstipendien.de vor
- Geschichte und Gegenwart der extremen Rechten** 28
Eine Vorschau von Gerd Wiegel auf das Symposium für Reinhard Kühnl am 10. Juli in Marburg
- Die Identitären** 30
Julian Bruns, Kathrin Glösel und Natascha Strobl dokumentieren ihre Erkenntnisse zur Identitären Bewegung
- Die Marke Pegida** 34
Die rassistisch motivierte Protestbewegung haben Dieter Rucht und Simon Teune untersucht

Hochschule und Wissenschaft

- Studieren war noch nie so gefragt wie heute** 37
15 Jahre Bologna. Eine kritische Zwischenbilanz von Andreas Keller
- Unfreiwillige Komik** 42
Helga Kotthoff protokollierte frustrierende Erfahrungen mit der Wissenschaftsbürokratie

Wissenschaftskritik

- Was ist Kritik und was kann ihr Sinn sein?** 52
Athanasios Karathanassis reflektiert über Sinn und Zweck wissenschaftlicher Kritik
- Intelligenzmessung als Wissenschaftsdisziplin** 56
Die Biologisierung sozialer Unterschiede mit Hilfe der Intelligenzforschung problematisiert Leonie Knebel

Vermischtes

- Nachrichten aus Wissenschafts- und Hochschulentwicklung** 46
- BdWi-Inlay I-IV** 48
- Kolumne (Georg Fülberth)** 41
- Rezensionen** 62
- Annotationen** 64
- Impressum, Bildnachweis** 67